

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Kurtze	Vorname:	Richard
E-Mail-Adresse	richard.kurtze@s2012.tu-chemnitz.de		
Gastland	Tschechien		
Gasthochschule	Univerzita Palackého v Olomouci		
Aufenthalt	von:	August 2013	bis: Januar 2014

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☐ ja
☐ nein
☐ anonym

Bericht (mindestens 1 Seite)

- Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Der Gedanke am ERASMUS-Programm teilzunehmen entstand bereits in meinem 1. Semester. Nach dem ich einige Informationsveranstaltungen besucht hatte, stellten sich mir Fragen, welche Gastuniversität in Frage kommen würde, welche Kosten kommen auf mich zu, Anträge stellen oder welche Behördengänge sind zu erledigen. Dies und andere Dinge galt es abzuwägen und entsprechend abzuklären.

Aufgrund meines Studiengangs der Europastudien mit der Wahl Tschechisch als Fremdsprache, war zumindest das Gastland schnell gefunden. Nun war die Frage welche Gastuniversität. Da ich in Sachsen ansässig bin wollte ich soweit wie nur möglich von der sächsisch-tschechischen Grenze entfernt sein. Städte, wie Prag, Ústí nad Labem oder Plzeň schieden für mich aus. Meine Wahl fiel auf Olomouc. Noch nie hatte ich etwas von dieser Stadt gehört. Nach dem ich mich ausreichend informiert hatte und einige Erfahrungsberichte vergangener Erasmus-Studenten gelesen hatte, setzte ich mich mit dem entsprechenden Koordinator für die „Univerzita Palackého v Olomouci“

in Verbindung, Herrn Prof. Dr. Matthias Niedobitek. Dieser teilte mir mit, dass es sich allerdings um einen Platz der „Geografie“ handelte. Jedoch wurden die meisten Geografie- Kurse in Tschechisch angeboten. Meine Tschechischkenntnisse sind allerdings nicht ausreichend, um entsprechend dem jeweiligen Kurs inhaltlich zu folgen. Nach Rücksprache mit Herrn Niedobitek stellte ich erst einmal mein Learning-Agreement mit Kursen der Philosophischen Fakultät zusammen.

Positiv hervorzuheben ist, dass die Kurse vor Ort an der Gastuniversität zu Beginn auch gewechselt werden können.

Wichtig ist vor allem der Kontakt mit der Gastuniversität, mit dem Koordinator und natürlich ganz wichtig mit dem Universitätszentrum der TU Chemnitz.

Kleiner Tipp noch, wenn Sie/du Probleme haben sollten/solltest mit der Auswahl der Kurse, die Universität von Olomouc schickt notfalls auch ein paar Empfehlungen.

Die Vorbereitungsphase bewerte ich als positiv und völlig unproblematisch, da ich von allen benötigten Stellen die notwendige Hilfe bekommen habe. Für die Vorbereitung benötigte ich ca. 1/2 Jahr.

Mein Tipp, unbedingt die „*Orientation-Week*“ nutzen, da man hier alle notwendigen Informationen erhält.

- Unterkunft

In Olomouc gibt es mehrere Möglichkeiten der Unterbringung. Die einfachste Art ist in den Studentenwohnheimen unterzukommen. Neředín und Svobody/Envalopa sind die gängigen Studentenwohnheime (Dormitory) für Erasmus-Studenten.

Neředín liegt am westlichen Stadtrand von Olomouc. Mit der Tram ca. 15min ins Stadtzentrum. Svobody/Envalopa ca. 10min zu Fuß ins Zentrum. Die Universität befindet sich direkt im historischem Zentrum der Stadt.

Die Unterkünfte sind sehr unterschiedlich. „WG´s“ zum Teil 2- Bettzimmer, die aus bis zu 4 Zimmern bestehen können. Die Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen über Internetanschluss. Netzkabel sollte man zur Vorsicht mitbringen, da einige Häuser über kein Wifi verfügen. In Neředín sind die Wohneinheiten mit kleinen Küchen ausgestattet. In Svobody/Envalopa gibt es jeweils eine Küche für einen gesamten Flur für bis zu 50 Personen. Ich selber war im großen Dormitory der Mensa untergebracht. Ich kann daher nur wenig über die anderen Wohnheime Auskunft geben.

Der Menzacomplex ist eher für die einheimischen Studenten. Ich bezog mit einem weiteren Studenten eine geräumige Wohnung mit eigener Küche, Bad-Waschmaschine, Wohn- und Schlafzimmer. Wie sich herausgestellt hatte, war unsere Unterkunft eine Notlösung gewesen; für meinen Mitbewohner und mich eine perfekte Notlösung. Nachteil war, dass das Personal in der Mensa, bzw. an der Rezeption über keine Deutsch- oder Englischkenntnisse verfügt. Tschechischkenntnisse waren daher hier von großem Vorteil. Doch die einheimischen Studenten halfen gern weiter. In den anderen Rezeptionen wird weitestgehend Englisch gesprochen.

- Studium an der Gasthochschule

Gelehrt wird in englischer Sprache. Wie ich bereits erwähnte war es zu Beginn möglich sein Learning-Agreement neu zusammenzustellen. Ich setzte mich mit dem Koordinator des Geografie-Departement

in Verbindung und wir wählten einige Kurse aus. Jedoch behielt ich die meisten der am Anfang gewählten Kurse der Philosophischen Fakultät. Ich entschied mich zusätzlich auch einen Englisch- und Tschechischkurs zu belegen. Zufuhr musste ich einen kleinen Test schreiben, und wurde an Hand der Ergebnisse in die jeweilige Gruppe eingeteilt. Der Englischkurs war kostenpflichtig, lohnt sich aber daran teilzunehmen, um das eigene Englisch wieder aufzufrischen.

Wem allerdings Tschechisch zu schwierig erscheint - Durch den Kontakt mit Studenten und Einheimischen und der täglichen Konfrontation mit Sprache und Schrift im Alltag lässt sich auch sehr vieles erreichen! Mein Tipp, auch den Kontakt zu den tschechischen Studenten suchen. Insbesondere zu den ESN Mitgliedern vor Ort, auf die ich später kommen möchte.

An dieser Stelle ist zu sagen, dass das Semester in Tschechien sehr kurz ist. Effektiv hatten wir von Oktober bis Mitte Dezember Zeit eine Fülle an Texten zu lesen, Präsentationen und Vorträge vorzubereiten, Essay's anzufertigen und für die anstehenden Examen zu lernen. In einigen Kursen wurden auch zwei Essay's verlangt und in anderen Kursen wiederum ein Essay und ein Test. Die Anforderungen waren unterschiedlich hoch. Die hier uns zur Verfügung stehende Zeit empfand ich als unzureichend.

- Alltag und Freizeit

Die Stadt Olomouc bietet eine reiche Facette an Kultur und Historie. Besonders schön finde ich das historische Zentrum. Viele Gebäuden, Plätze, Kirchen und Kathedralen erinnern an eine bewegte Geschichte. Olomouc (dt.: Olmütz) war u.a. Bischofssitz und für einige Zeit Hauptstadt von Mähren. Sie zählt momentan mit 100.000 Einwohnern als die 6. größte Stadt in Tschechien. Es gibt moderne Einkaufszentren, ein gut ausgebautes und funktionierendes öffentliches Verkehrsnetz, ein modernes Krankenhaus, sowie wie für mich besonders hervorzuheben, eine gute öffentliche Sicherheit. Aber auch die Gastronomie ist positiv hervorheben. Zahlreiche Café's, Pubs und Restaurants sind in der Stadt anzufinden. So hat man neben der guten tschechischen auch internationale Küche. Bier und Gerichte sind sehr preiswert (0,5l Bier 0,90€-1,20€; ein normales Essen ca. 3,50-6,00€). Ein Einkauf im Supermarkt kann allerdings schnell teuer werden. Ich für meinen Teil bin gern in ein Restaurant gegangen. Wer es aber ganz billig haben möchte, kann auch die Menza besuchen, die neben Mittagessen auch Abendbrot und Snacks für zwischendurch bereit stellt (ca. 2,00€-3,00€).

Das Nachtleben hier für Studenten ist angemessen. Disco und Clubs, wie das „*Belmondo*“, „*15min Club*“, „*Vertigo*“ oder „*Captain Morgan*“ sind beliebte Anlaufpunkte der Studenten und jungen Leute in Olomouc. Daneben gibt es eine viel zahl an Pubs, die zu einem gemütlichen Abend einladen. Wem aber das Olomoucer-Nachtleben zu langweilig erscheint kann auch mit Bus oder Bahn nach Ostrava, Brünn, Pratslava oder Prag reißen und dort eine Nacht verbringen. Günstiger Anbieter ist das

„Student Agency“ in Tschechien.

Olomouc bietet aber auch eine Menge an kulturellen Veranstaltungen und Highlights. Die Infos dazu sind auf der Website der Stadt Olomouc zu finden.

- Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Zusammenfassend kann ich sagen Olomouc ist eine sehr schöne und sehenswerte Stadt und kann sie als Studienort weiterempfehlen.

Besonders hervorheben möchte ich zum Schluss die Studenten Organisation „ESN“, die sich liebevoll um die ERASMUS-Studenten kümmern und stets mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie unterstützen die Studenten in allen Belangen, Fragen und sonstigen Dingen. Sie sind Ansprechpartner für alles Organisatorische und organisieren in eigener Sache Veranstaltungen, sowie größere und kleinere Ausfahrten.

Olomouc hat mich sehr geprägt und habe diesen Schritt nicht bereut.

Richard Kurtze

Für Fragen: richard.kurtze@s2012.tu-chemnitz.de